autsch!

WENN POLITIK WEH TUT



Politik drängt ambulante OP-Praxen ins Abseits

»Alles aus einer Hand, mit Herz und Verstand«. Dieses patientenfreundliche Konzept der ambulanten OP-Praxen dürfte bald der Vergangenheit angehören. Die Politik erzwingt mit immer mehr Kürzungen die Schließung ambulanter OP-Praxen. Für Sie als Patient bedeutet das: Wenn Sie vom Arzt Ihres Vertrauens behandelt werden wollen, muss dieser Sie ggf. abweisen und an eines der Krankenhäuser weiterleiten. Wir lehnen dieses Vorhaben der Politik ab!

@ihrefachaerzte

BAO Bundesverband für Ambulantes Operieren e.V.

BDC Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.

anästhesie NETZ deutschland

BNC

Wir setzen uns für Sie ein.

www.Ihre-ambulante-OP-Praxis.de

BAO | Bundesverband für Ambulantes Operieren e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir möchten Sie auf Konsequenzen des am 10. Juli im Bundestag verabschiedeten Gesetzes zur Finanzreform der gesetzlichen Krankenversicherung aufmerksam machen.

Ab 2027 wird u.a. die Bezahlung ambulanter Operationen gedeckelt. Diese Budgetierung entzieht ambulanten Operateuren und Anästhesisten die Planungssicherheit bei steigenden Kosten (Miete, Strom, EDV, Wartung medizinischer Geräte, Qualitätssicherung, Gehälter). Die Terminangebote für 2027 werden nun hinsichtlich ihrer betriebswirtschaftlichen Haltbarkeit geprüft. Die Wartezeit auf OP-Termine wird sich verlängern. Für Ihre Operation müssten Sie sich dann ggf. an Krankenhäuser wenden, obwohl Sie nicht dort operiert werden müssten.

Sprechen Sie über den Erhalt ambulanter Operationsangebote Ihrer niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte und deren Entbudgetierung mit den zur Wahl stehenden Kandidaten der Parteien und mit den Bundestagsabgeordneten in Ihrem Wahlkreis!

Ihre ambulanten Operateure und Anästhesisten

BAO - Bundesverband für Ambulanes Operieren e.V.
Joachim-Karnatz-Allee 7
10557 Berlin

www.operieren.de
www.op-netzwerk.de